

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ein kleines Fest zum Muttertag



Uns so haben wir mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Besuchern am

7. Mai das Fest des Dankes für unsere Mütter begangen und dabei auch all jene geehrt, die

im Laufe ihres Lebens Fürsorge und Liebe an ihre Mitmenschen verschenkt haben.



Pünktlich zum Muttertag zeigten die Rhododendren im Innenhof die schönsten Blüten.



laria, die Mitarbeiterin, die sich täglich um eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung für die Bewohner bemüht, hatte zum Fest wunderbare Gerbera-Blüten besorgt. Sie trug ein humorvolles, sinniges Gedicht eines Heimbewohners vor.



Eine Klarinettengruppe der Musikschule Tramin mit Lehrer Daniel Pahl (vierter v. l.) gestaltete den Nachmittag musikalisch.



Nach der Vorführung einer Bilderreihe von BewohnerInnen und Angehörigen verschenkte Franziska Blumen der Freude, das einfachste Zeichen der Dankbarkeit.



Frau Erna Oberhofer freute sich über die Blume, die ihr Emma überbrachte.



Ein Blick in den voll besetzten Speisesaal, wo fleißige Mitarbeiterinnen schließlich leckeren Kuchen und Kaffee servierten.